

**Geschäftsführung
Seniorenbeirat**

Es informiert Sie	Salaheddine Amaadachou
Telefon	+49 202 563 2336
E-Mail	salaheddine.amaadachou@stadt.wuppertal.de
Datum	04.04.22

Niederschrift

über die Informeller Meinungsaustausch des Seniorenbeirats (SI/1742/22) am 14.03.2022

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Doris Blume, Frau Maria del Rosario Fernandez Bravo, Herr Detlef-Roderich Roß, Frau Ethel Schneider,

von der CDU

Frau Barbara Becker, Frau Ingelore Ockel,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ute Eichler-Tausch, Herr Michael Mittag,

von DIE LINKE

Frau Kirsten Gerhards,

von den Freien Wählern

Frau Bettina Lünsmann,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Reiner Tripp,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Barbara Werner,

als sachkundiger Einwohner

Herr Franz Hesse,

als sachkundige Einwohnerin

Frau Erika Ritter,

als sachkundiger Einwohner

Herr Jürgen Schad, Herr Bernhard Trapp, Herr Bierenfeld, Herr Yavuz Aktas

von der Verwaltung

Frau Bärbel Mittelmann, Frau Heike Löber, Frau Helena Prümm

Schriffthführer: Herr Salaheddine Amaadachou

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Herr Aktas (Mitglied des Integrationsbeirats) stellte sich vor.

2 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 16.08.21 und 25.10.21

Die Protokolle wurden genehmigt.

3 Sitzgelegenheiten im innerstädtischen Bereich

Vorlage: VO/0199/22

Die Drucksache wurde informell beraten.

Frau Gerhards erklärte, dass sie bei Hausbesuchen älterer Mitbürger*innen häufig darauf hingewiesen wird, dass diese sich gerne bei der Erledigung der Einkäufe auch mal für Pausen hinsetzen möchten. Ausreichende Sitzgelegenheiten hierzu würden jedoch nicht existieren. Außerdem sind leider nicht alle älteren Leute finanziell so gestellt, dass sie bei gastronomischen Anbietern pausieren können.

Herr Roß unterstützt den Antrag und erinnert sich, dass bereits vor Jahren solche Sitzgelegenheiten fehlen würden.

Frau Eichler-Tausch weist auf das Ratsinformationssystem hin. Dort seien die geplanten Umbaumaßnahmen im Bereich Poststr./Kerstenplatz einsehbar.

4 Betreibermodell öffentliche Toiletten

Vorlage: VO/1616/21

Frau Becker schlug vor die Beschlüsse der Bezirksvertretungen abzuwarten.

Herr Roß bemängelte, dass am Alten Markt zwar eine öffentliche Toilette besteht, diese jedoch nicht ausreichend als solche beschildert ist. Viele Bürger denken, dass diese zum angrenzenden Fast-Food-Restaurant gehört. Außerdem sprach er die Toiletten unter dem Rathaus-Neubau und in der Unterführung am Alten Markt an. Diese ehemals öffentlichen Toiletten wurden seit Jahren nicht genutzt.

Die Vorlage wurde informell einstimmig empfohlen.

5 Themenspeicher

Herr Schroer von der Abteilung Betrugsprävention der Polizei hat seine Teilnahme an der nächsten Sitzung am 30.05.22 zugesagt.

Frau Gerhards bittet das Thema bezahlbarer Wohnraum in den Themenspeicher aufzunehmen.

6 Bericht der Vorsitzenden

Frau Becker berichtete vom Projekt Zukunftswerkstatt vom Nachbarschaftsheim. Außerdem hat der Sozialdienst für Erwachsene neue Ansprechpartner*innen bekommen. Ein aktualisierter Flyer wurde dazu an die Mitglieder verschickt.

Der TOP Bürgerbüros wird außerdem auf die nächste Tagesordnung kommen.

7 Mitteilungen aus der Verwaltung

Frau Mittelmann wirbt für die Einladung der Zukunftswerkstatt der Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Wuppertal.

Außerdem berichtete sie von der 1. Vergabe des Inklusionspreises in Wuppertal.

Am 6. Mai findet der Aktionstag „Wuppertal Barrierefrei“ auf dem Rathausplatz statt, hierzu lädt Frau Mittelmann ebenfalls ein.

8 Verschiedenes

Frau Gerhards berichtete, dass der Seniorenbeirat Wuppertals bei der Landesseniorenvertretung für seine 24-jährige Arbeit geehrt wurde.

Herr Roß berichtete, dass sich Vertreter der Bergischen Seniorenbeiräte am 03.03.2022 getroffen haben. Thema war unter anderem die Planung der gemeinsamen Themen des nächsten Jahres.

Der Seniorenbeirat aus Wermelskirchen ist aus der Gruppe ausgeschieden.

Solingen hat das Thema „Digitalisierung für Senioren“ übernommen. Es wurden Experten zu diesem Thema eingeladen, um aufzuzeigen welche Möglichkeiten es auf dem Gebiet gibt. Die nächste Sitzung findet am 19.03.2022 statt.

Da der Seniorenbeirat kein eigenes Budget hat, wird dieser Punkt in den Themenspeicher aufgenommen.

Frau Eichler-Tausch schlug vor, sich als Seniorenbeirat einstimmig für den Erhalt von bürgerfreundlichen und barrierefreien Bürgerbüros einzusetzen.

Frau Barbara Becker
Vorsitzende

Herr Salaheddine Amaadachou
Schriftführer